

Kemnitz.

Kreishauptmannschaft: Dresden. — Amtshauptmannschaft: Dresden-Altstadt. — Amtsgericht: Dresden. — Landwehrbezirk und Hauptmeldeamt: I und II Dresden. (Bezirks-Kommando.) — Einwohnerzahl im Jahre 1843: 106; 1890: 301; 1895: 947; am 1. Dezember 1900: 1311 Personen. — Haltepunkt der Berlin-Dresdner Eisenbahn.

Kemnitz (Kempnicz), vom slavischen Worte Kamjen, d. i. Stein, daher soviel als Steindorf, Steinbach, ein Name, zu dessen Wahl die Sorben wahrscheinlich der nahe über Steine und Steingerölle dahinfließende Schonbach veranlaßt hat. Dieser Ort kommt, obwohl er eine slavische Gründung zu sein scheint, urkundlich erst zu Anfang des 14. Jahrhunderts vor. Im Jahre 1324 nämlich kauften die Domherren Heinrich und Albert von Guben von der Wittve Heinrichs von Borganewitz und deren Söhnen das Dorf Kemnitz bei Briesnitz. Auf Wunsch und Bitten der genannten Domherren genehmigte Bischof Withego II. diesen Kauf und beurkundete gleichzeitig, daß die Erträgnisse dieses Dorfs nach dem Ableben der Käufer dem Fond für bauliche Einrichtung und Unterhaltung bei der Domkirche in Meißen zufallen sollten. So kam das Dorf an das Hochstift Meißen, dem es Kaiser Karl IV. in der Urkunde vom Jahre 1350 mit einer Mühle und der Fischerei bekräftigte. Nach aufgefundenen Ueberresten hat diese Mühle in der Mitte des Dorfes gestanden. Im Jahre 1468 gehörte Kemnitz mit der Obergerichtbarkeit zum bischöflichen Amte Briesnitz und mit den Erbgerichten zum Meißner Dom. Nach Aufhebung des Amtes Briesnitz kam der Ort unter das Prokuraturamt Meißen, bei dem es bis vor wenigen Jahrzehnten geblieben ist. Jetzt ist er dem Amtsgericht Dresden zugewiesen: in die Kirche und in die Schule gehört er nach Briesnitz. Im Jahre 1898 wurde die Wasserleitung, die der Gemeinde das Wasser aus dem oberhalb der Schonermühle gelegenen Quellgebiete zuführt, in Betrieb genommen. Seit dem Jahre 1900 ist der untere Ortsteil beschleußt. Im Frühjahr 1901 wurde die elektrische Straßenbeleuchtung in Kemnitz eingeführt, für welche der Strom aus dem Verbands-Elektrizitätswerk „Elbthal“ bezogen wird. Die elektrische Bahn Dresden-Niederwartha-Köszchenbroda-Dresden ist im Bau begriffen; Strecke Köszchenbroda-Dresden bereits im Betrieb.

Verzeichniß der Behörden, Anstalten, Vereine etc.

<p>Gemeinderathskollegium. Gemeindevorstand: Voigt, Julius F. Gemeindeältester: Schreiber, Hermann C. Jul. Gemeinderathsmitglieder: Richter, Emil C., Gutsbef.; Klügel, Oskar, Hausbef.; Rabot, Karl, Priv.; Schwente, Heinrich, Zimmererpolier; Glathe, Ernst, Polizeiwachtmstr. a. D.; Weigelt, Ernst Gg., Eisendreher; Heide, Theodor, Gastwirth; Schramm, Hermann, Schmied; Döring, Emil, Kohlenhldr.</p> <p>Gemeindevorstand. (Meißnerstr. 30.) Geöffnet täglich Vorm. von 9—12 Uhr und Nachm. von 2—5 Uhr. Sonn- u. Festtags geschlossen. Gemeindevorstand: Voigt, Julius F. Gem.-Expedient: Lippmann, Emil. Gemeindediener: Schlenkrich, Traugott.</p> <p>Ortssteuereinnahme u. Gemeinde-Krankenversicherung. (Meißnerstr. 30.) Geöffnet täglich Vorm. v. 9—12 Uhr u. Nachm. v. 2—5 Uhr. Sonn- u. Festtags geschlossen. Kassirer: Voigt, Julius F., Gem.-Vorst.</p> <p>Gemeinde-Waisenrath. Schreiber, Hermann, Ortsrichter, Meißnerstraße 22. II.</p>	<p>Hauptkasse der gemeinsamen Gemeinde-Krankenversicherung f. Briesnitz, Brabschütz u. Umgegend. (Meißnerstr. 30.) Geöffnet täglich Vorm. v. 9—12 Uhr u. Nachm. v. 2—5 Uhr. Sonn- u. Festtags geschlossen. Vorsitzender u. Kassirer: Voigt, Julius F., Gem.-Vorst.</p> <p>Ortsgerichte. Ortsrichter: Schreiber, Hermann C. F., Meißnerstr. 22. II. Gerichtschöppe: Voigt, Jul. F., Meißnerstr. 30.</p> <p>Königl. Gendarmerie-Station. (Bahnstr. 2.) Brigadier: Weigel.</p> <p>Königl. Standesamt. (Briesnitz 35 B.) Standesbeamter: Felgentreff, Friedrich C. W., Gem.-Vorst.</p> <p>Königl. Friedensrichteramt. (Cotta, Löbtauerstr. 2.) Friedensrichter: Grahl, Max, Gem.-Vorst.</p> <p>Bezirks-Hebamme. Buchmann, Johne. Ida Au., Meißnerstr. 2. I., (Gasthof Kemnitz). Stellvertr.: Hanke, Anna Em. verw., (Briesnitz 1 H.).</p>	<p>Bezirks-Heimbürgerin. Richter, Christiane Johne. verehel., (Briesnitz 5 B.).</p> <p>Verpfl. Trichinen- u. Fleischbeschauer. Eberhardt, Edmund, Meißnerstr. 9.</p> <p>Post u. Telegraph. (Stegsch, Meißnerstr.)</p> <p>Kirche. Schule. Kleinkinderbewahranstalt. Pflichtfeuerwehr. Begeverband. Auslieferungspfad.</p> <p style="text-align: right;">} Im Verband mit Briesnitz.</p> <p>Gemeinnützige Anstalten und Vereine.</p> <p>Hausbesitzerverein zu Kemnitz. Vors.: Glathe, Ernst, Bahnstr. 19. Vereinslokal: „Wettinschldpöchen“.</p> <p>Gebirgsverein für die Sächs. Schweiz, Sektion Briesnitz u. Umgegend. Vereinslokal u. Geschäftsstelle Frohne's Gasthof, Kemnitz, (I. 2625).</p>
---	---	--

Alphabetisches Verzeichniß der selbständigen Einwohner.

Erklärungen: C. bedeutet Comptoir, F. Firma, Gl. Geschäftslokal, ☎ Telephon, W. Werkstatt.

<p>A.</p> <p>Abler, Curt Ad., Tabakschneider, Meißnerstraße 29. I. — Hugo C., Unfallrent., Bahnstr. 19. II. Anders, J. Ernst, Priv., Bahnstr. 20. I. Arzt, Chr. Gottwalt, Rfm., Schonerggrundstraße 6. pt. Aster, A. Gfied., Baugewerke, Bahnstr. 16. I. Auerwald, C. P., Maschinenarbtr., Bahnstraße 7. II.</p>	<p>Aurig, Albin Hgo., Photogr., Meißnerstr. 16. pt. — James, Jnh. e. Photogr. Ateliers, Blajewitz, Hainstr. 14, (Hauptgesch.), Meißnerstr. 16. SG., (Zweiggesch.).</p> <p>B.</p> <p>Bachmann, Fr. Albert, Forstrentbeamt. a. D., Meißnerstr. 22. I. Bagorski, Josef Alex., Rldr., Kirchstr. 4. pt. Baumann, Emilie, Schuhmstrs. Ww., Meißnerstr. 27. pt.</p>	<p>Baumgarten, Ernst, Barbier u. Zahnkünstler, Meißnerstr. 9. pt. Becker, Max W., Hilfsbahnsteigschaffner, Bahnstr. 10. II. Bendel, Max Em., Bäckermstr., Schonerggrundstr. 18. pt. Berge, Hellmuth, Lehrer, Meißnerstr. 28. II. Bergmann, Wilhelm, Bahnw., Meißnerstraße 5. pt. Berner, Paul, Bur.-Aspir. a. d. St. Bahnen, Bahnstr. 11. I.</p>
--	---	--

Specialität: Radeberger Pilsner.
Siehe Geschäftsanzeiger Seiten 3, 5, 7, 9.